

Erkundungswanderung entlang unserer östlichen Gemarkungsgrenze, am 24. März 2019 - von Süden nach Norden

Im Rahmen der besonderen Wanderungen in unserem Jubiläumsjahr führten die Wanderführer Klaus Fauler und Rolf Maier zu den östlichen Grenzen unserer historischen Winterlinger Gemarkung. Der Einladung zum Mitwandern waren 26 Teilnehmer gefolgt.

Da sich die östliche Gemarkungsgrenze über rund 9 km erstreckt und wir aber an diesem Nachmittag die gesamte Länge kennenlernen wollten, wurden die südöstlichen Abschnitte mit den Pkws angefahren. Vor Ort gab es bei strahlendem Sonnenschein und herrlichem Ausblick ausführliche Erläuterungen zum Verlauf der historischen Grenzen.

Von der Gereuthütte aus, führte uns die Strecke dann zu Fuß meist auf Wiesen- und Waldwegen, manches Mal auch über Stock und Stein durch ein unwegsames Waldstück entlang der alten Markungsgrenze im Osten.

Unterwegs gab es noch zahlreiche Grenzsteine aus jener Zeit zu bestaunen. Erläutert wurden uns die kryptischen Zeichen (LG, KW, H, KP, etc.) auf den Steinen und deren Bedeutung. Vom Endpunkt des heutigen Streckenabschnitts beim Hof Hermannslust ging es per Pkw zurück nach Winterlingen, wo man in der Pizzeria Jägerhof noch gemütlich einkehrte.

Gespannt darf man auf die Fortsetzung dieser Markungswanderungen sein.



Ingrid Erath, Schriftführerin